

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 13.12.2018 gemäß §104 Wr. Stadtverfassung folgenden

Resolutionsantrag

„Gemeinsam gegen die Klimakrise“

Die Bezirksvertretung Neubau spricht sich dafür aus, dass auf allen Ebenen - global, national, regional und lokal- rasch gegen die bereits schon stattfindende Klimakrise gehandelt werden muss. Daher soll Neubau schon vor 2050, dem offiziellen EU-Ziel-Datum zur Umsetzung aller Klimaziele, klimaneutral werden. Der Bezirk verpflichtet sich deshalb dies gemeinsam mit den BürgerInnen und UnternehmerInnen Neubaus zu erreichen. Dafür soll es einen gemeinsam zu erarbeitenden Aktionsplan geben.

Begründung

Der Sommer 2018 war einer der heißesten und trockensten in der Wiener Messgeschichte und die Auswirkungen waren auch im Bezirk, besonders als urban heat islands, spürbar. Unter den zehn wärmsten Sommern der Messgeschichte liegen sechs Sommer in den letzten Jahren.

Die UN Klimakonferenz COP24 findet gerade in Katowice/ Polen statt. Dort verhandelt die Weltgemeinschaft das Regelwerk des Pariser Klimaschutzabkommens. Ein neuer UN Report und andere Studien kommen zum Schluss, dass wir jetzt handeln müssen und dass dies auf allen Ebenen (global, national und lokal) geschehen muss.

Wissenschaftler wie Joeri Rogelj vom International Institute for Applied Systems Analysis in Laxenburg sagen, dass wir schnell (in der nächsten Dekade), weitreichend (in allen Systemen wie Energie, Land, Infrastruktur, Industrie) und in nie dagewesenem Ausmaß handeln müssen, wenn wir das 1,5 Grad-Ziel erreichen wollen.

Die EU hat sich selbst das Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein. Als Klimabündnisbezirk können wir uns ein ehrgeizigeres Ziel setzen und so Vorbild sein für andere. Ein mögliches Ziel wäre bis 2030 ein klimaneutraler Bezirk zu sein.

Bundespräsident Van der Bellen hat in seiner Rede auf dem COP unterstrichen, dass das Handeln gegen die Klimakatastrophe zwar teuer ist, aber nicht zu handeln, uns noch viel teurer kommt. Es braucht daher entsprechende Investitionen in verschiedenen Bereichen im 7. Bezirk, um dem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen. Dabei müssen die entsprechenden Maßnahmen so erarbeitet und miteinander abgestimmt werden, dass sich alle NeubauerInnen daran beteiligen können.

Maßnahmen gegen die Klimakrise bringen auch Chancen und Verbesserungen für das Leben der BürgerInnen. Saubere Energien, verstärkte Belegung des öffentlichen Raums und mehr Begrünung helfen das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen und erhöhen zugleich die Lebensqualität.